

Wichtige Informationen zur Bio-Tonne

Was ist die Bio-Tonne?

Die Bio-Tonne ist eine große braune Müll-Tonne.

In die Bio-Tonne passen 240 Liter.

Das ist sehr viel.

Die Bio-Tonne steht an verschiedenen Stellen in Regensburg.

Es gibt über 2-Tausend Bio-Tonnen in Regensburg.

In den Bio-Tonnen wird Bio-Abfall gesammelt.

Bio-Abfall ist zum Beispiel:

- Obst
- Gemüse
- Brot



Warum gibt es die Bio-Tonne?

Aus dem Bio-Abfall kann man Energie machen.

Energie ist zum Beispiel Strom.

Die Energie will man nutzen.

Deswegen wird der Bio-Abfall gesammelt.

Dadurch wird die Umwelt entlastet.

Außerdem gibt es ein Gesetz dafür.

Das Gesetz heißt in schwerer Sprache:

Kreislauf-Wirtschafts-Gesetz.

Wie wird der Bio-Abfall gesammelt?

Der Bio-Abfall wird in einem Eimer gesammelt.

In dem Eimer ist eine biologisch-abbaubare Tüte.

Biologisch-abbaubar heißt:

Die Tüte ist gut für die Umwelt.



Denn sie löst sich nach einigen Wochen auf.

Und schadet nicht der Umwelt.

Die Tüten müssen dieses Zeichen haben:



Den Eimer und die Tüten kann man sich bei der Stadt holen.

Zum Beispiel hier:

- in den Bürger-Büros
- im Umwelt-Amt

Die Tüten kann man dann in eine Bio-Tonne werfen.

Die Bio-Tonnen werden einmal in der Woche ausgeleert.

Das macht die Müll-Abfuhr.

Die Bio-Tonnen werden auch 3-mal im Jahr sauber gemacht.

Das darf in die Bio-Tonne:

- Verdorbene und verschimmelte Lebens-Mittel

Das ist Essen, das nicht mehr gut ist.

- Verdorbene Milch-Produkte

Milch-Produkte sind
zum Beispiel Joghurt und Käse.



- Verdorbenes Gemüse

Das ist Gemüse, das nicht mehr gut ist.

- Abgelaufene Lebens-Mittel

Aber die Lebens-Mittel dürfen nicht mehr in der Verpackung sein.

- Feste Küchen-Fette

Das ist zum Beispiel Butter.

- Gemüse-Schalen oder Obst-Schalen

- Eier-Schalen

- Küchen-Papier

- Fleisch-Reste und Knochen-Reste

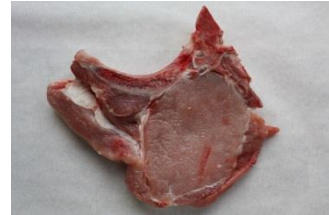


Aber nur wenn sie gekocht sind.

- Wurst-Reste
- Kaffee-Filter und Tee-Beutel
- Essens-Reste
- Brot-Reste und Gebäck-Reste

Das darf zum Beispiel nicht in die Bio-Tonne:

- Rohes Fleisch
- Windeln
- Hunde-Kot und Katzen-Kot
- Holz-Asche
- Zigaretten-Reste
- Staubsauger-Beutel
- Behandeltes Holz
- Asche von der Grill-Kohle
- Verpackungs-Abfälle
- Rest-Abfall
- Grün-Gut



Das sind zum Beispiel Äste oder Sträucher.

Grün-Abfälle werden weiter in Sammel-Stellen für Grün-Abfall- gesammelt.

Grün-Abfälle sind zum Beispiel:

- Rasen-Schnitt
Das ist das Gras vom Rasen-Mähen.
- Äste
- Sträucher

Man kann auch weiter einen eigenen Kompost-Haufen haben.

Aber viele Sachen kann man dort nicht hinwerfen.


Einige Sachen davon kann man aber in die Bio-Tonne werfen.

Wenn es Fragen gibt, dann hilft die Abfall-Beratung.

Die Abfall-Beratung ist im Umwelt-Amt.


Die Abfall-Beratung kann man hier erreichen:

Marjan Akhtari

Telefon:  0 94 1 – 50 77 31 7



Franziskus Müller

Telefon:  0 94 1 – 50 72 31 1



E-Mail:  biotonne@regensburg.de

Bei der E-Mail ist es wichtig, dass sie zusammengeschrieben wird.

Mehr Informationen gibt es auf der Internet-Seite:

www.regensburg.de/biotonne

Übersetzt von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Gruppe **einfach g`macht**, Abteilung Förderstätte,
Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Die Fotos kommen von der **Stadt Regensburg** und von **sag's einfach** – Büro für
Leichte Sprache, Regensburg.